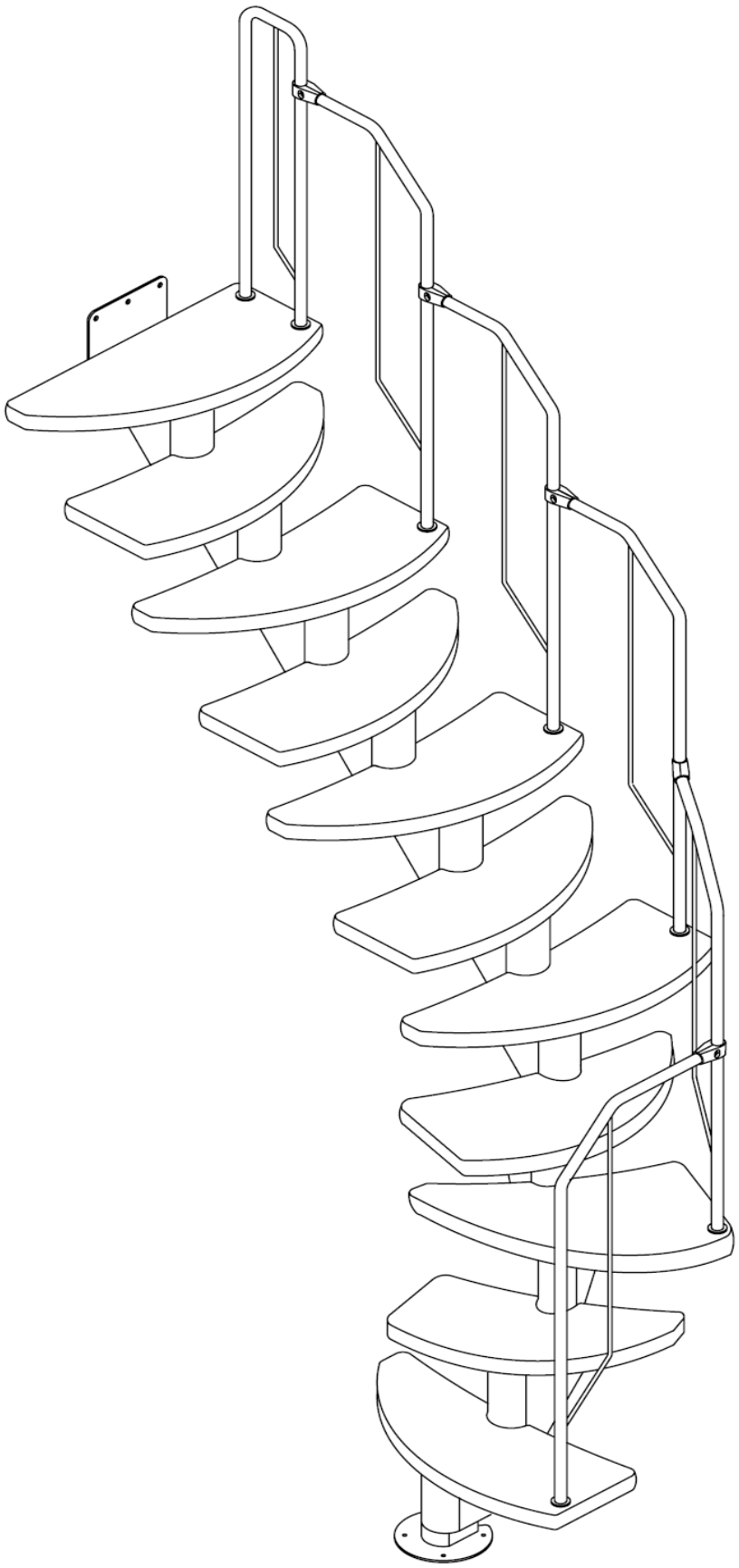
DOLLE Montageanleitung Berlin mit Standardgeländer



Montageanleitung - Berlin mit Standardgeländer

Die Lieferung **vor (I)** der Montage unbedingt auf Vollständigkeit und Qualität überprüfen

Die Treppe wird von oben nach unten montiert.

Jedes Stufenelement hat eine variable Einstellungsmöglichkeit von 4 cm. Die Steigungshöhe kann von 18,5 bis 22,5 cm eingestellt werden.

Vor Beginn der Montage bitte die genaue Steigungshöhe pro Stufe ermitteln. Diese erhalten Sie, wenn Sie die Geschoßhöhe (Oberkante Fußboden bis Oberkante Fußboden) durch die Anzahl der Steigungen teilen, Anzahl Steigungen = Anzahl Stufen plus 1.

Beispiel:
OKF (Oberkante Fußboden) bis OKF = 252 cm
12 Steigungen (= 11 Stufen + 1). 252 cm : 12 = 21 cm.
Dies ist die Steigungshöhe pro Stufe.

Montage der Elemente
Messen Sie von der Oberkante des Deckenfussbodens die ermittelte Steigungshöhe plus eine Stufenstärke. (Beispiel: Stufenstärke 4 cm, die **ermittelte** Steigungshöhe 21 cm + 4 cm = 25 cm). Dieses ist die Montagehöhe für die Oberkante der Stufen-Auflage des Oberelementes. (Abb. 1)

Befestigen Sie das Oberelement bei Betondecken mittels Dübel (A) und Schlüsselschrauben 8 mm (C), bei Holzbalken mittels *Schlüsselschrauben* 8 mm. Zwischen Schlüsselschraube und Oberelement legen Sie jeweils eine Unterlegscheibe (B / Außendurchmesser 22 mm).

Vor der endgültigen Befestigung bitte in beiden Richtungen mit der Wasserwaage genau ausrichten und fest anziehen.

Jetzt die weiteren Mittelelemente **von oben nach unten** montieren. Die vorher **ermittelte** Steigungshöhe genau einhalten (am besten verwenden Sie dafür eine Latte in der exakten Länge Ihrer Steigungshöhe). Ist die Steigungshöhe zwischen 18,5 - 19,0 cm muss die Klemmbacke (Bild E) so gedreht montiert werden, dass das Loch nach oben gerichtet ist. Beträgt die Steigungshöhe zwischen 22,0 und 22,5 cm muß das Loch nach unten zeigen. In den Maßen zwischen 19,1 und 21,9 cm ist die Positionierung der Klemmbacke (E) egal.
Es ist wichtig, dass die Elemente fest miteinander verspannt werden. Hierfür wird ein spezieller Schraubenschlüssel (B1) mitgeliefert. Der Federring (F) muß zwischen Klemmbacke (E) und Schraube (G) eingelegt werden. Die Montagehilfe (H) hält die Spannbacke (D), während der Montage der Elemente, in der richtigen Position (Loch zeigt immer nach oben).
Nach dem Verschrauben ist die Montagehilfe (H) zu entfernen.

Die Stufenelemente dem gewünschten Treppenlauf entsprechend ausrichten. Hierzu wird eine Montageschablone (I) verwendet (Abb. 2).

Abb.1

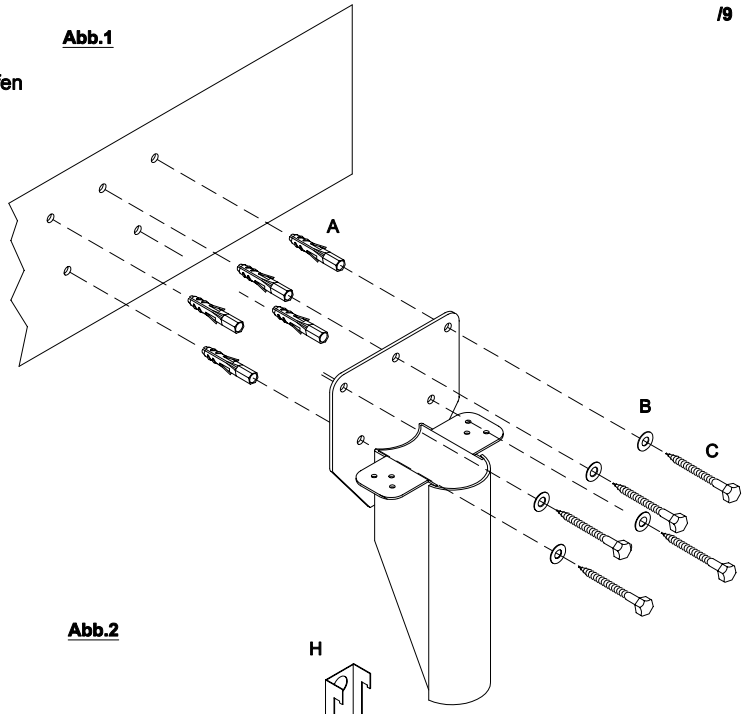
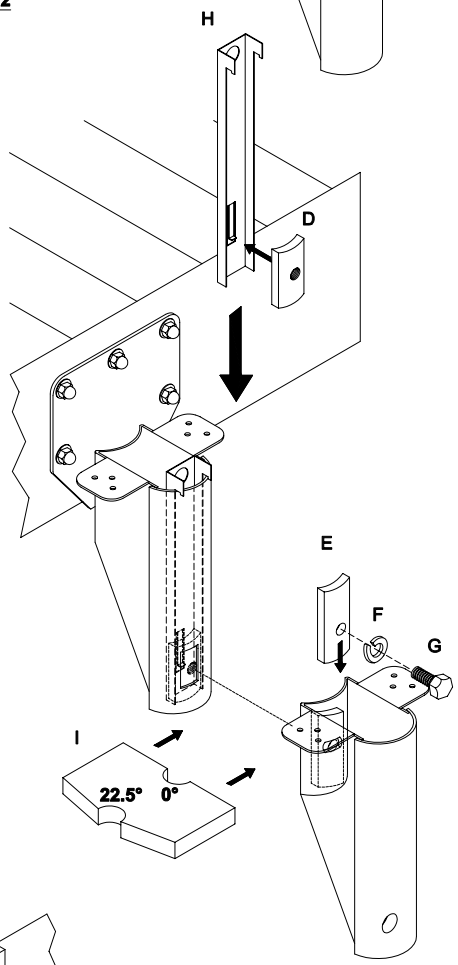
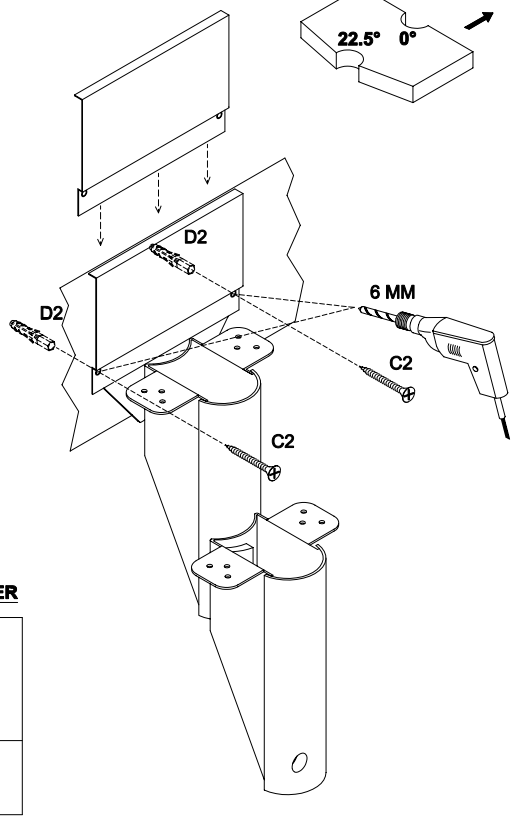


Abb.2





A 12MM	B Ø22MM	C 10x60MM
D	E	F Ø26MM
		G 16x40MM
H	I 22.5° 0°	
	J 16MM	K 6x35MM
	L 8MM	N 8x30MM
P 10MM	Q	R
A1	B1	

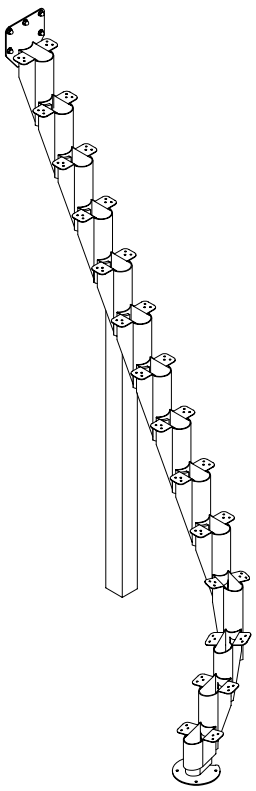
C2 4x30MM	
D2 6MM	
E1	

FÜR BRÜSTUNGSGELÄNDER

M	0
C1	D1

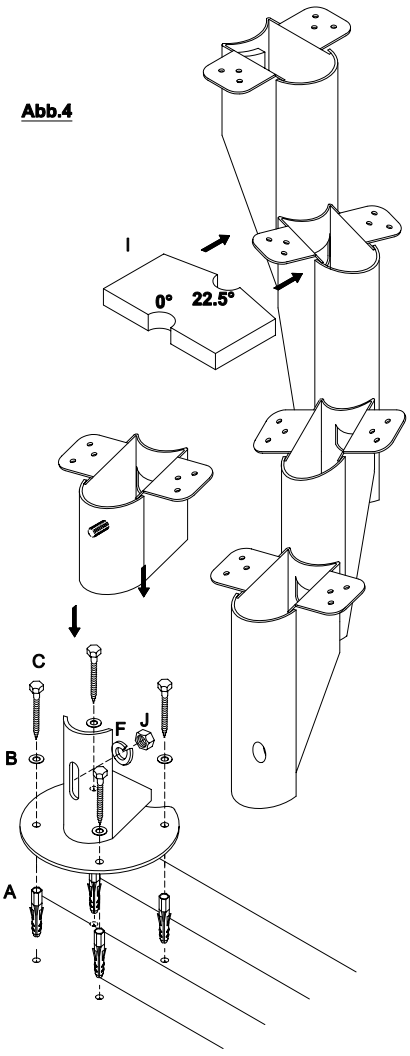
BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Abb.3



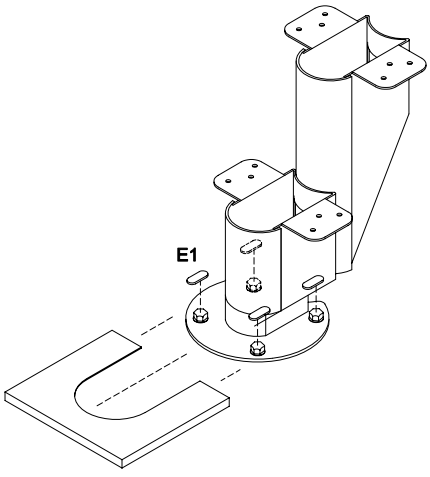
Die bereits montierten und frei hängenden Stufenelemente sollten mit einem Brett oder einer Dachlatte abgestützt werden. (Abb. 3)
Bitte achten Sie auch darauf, dass die Stufenelemente waagerecht bleiben.

Abb.4



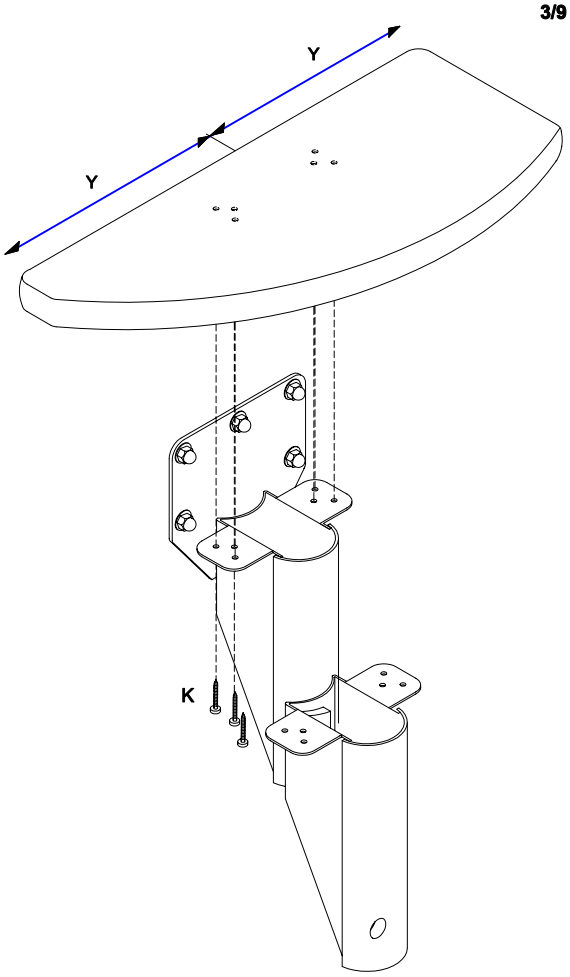
Wird die Treppe mit einer ¼-Wendelung aufgebaut, müssen vier Elemente um 22,5 ° gedreht werden. Hierzu wird die mitgelieferte Montageschablone (I) benutzt. Die Flexibilität der Treppe ermöglicht individuell gestaltete Treppenläufe bis zu einer ¼ -Wendelung.

Das Bodenelement wird ausgerichtet und mittels Schlüsselschrauben (C), Unterlegscheiben (B) und Dübeln (A) auf dem Fußboden befestigt. Handelt es sich um einen Holzfußboden, wird das Element nur mit Schlüsselschrauben (C) und Unterlegscheiben (B) befestigt. (Abb. 4).



BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Abb.5



Montage der Stufen

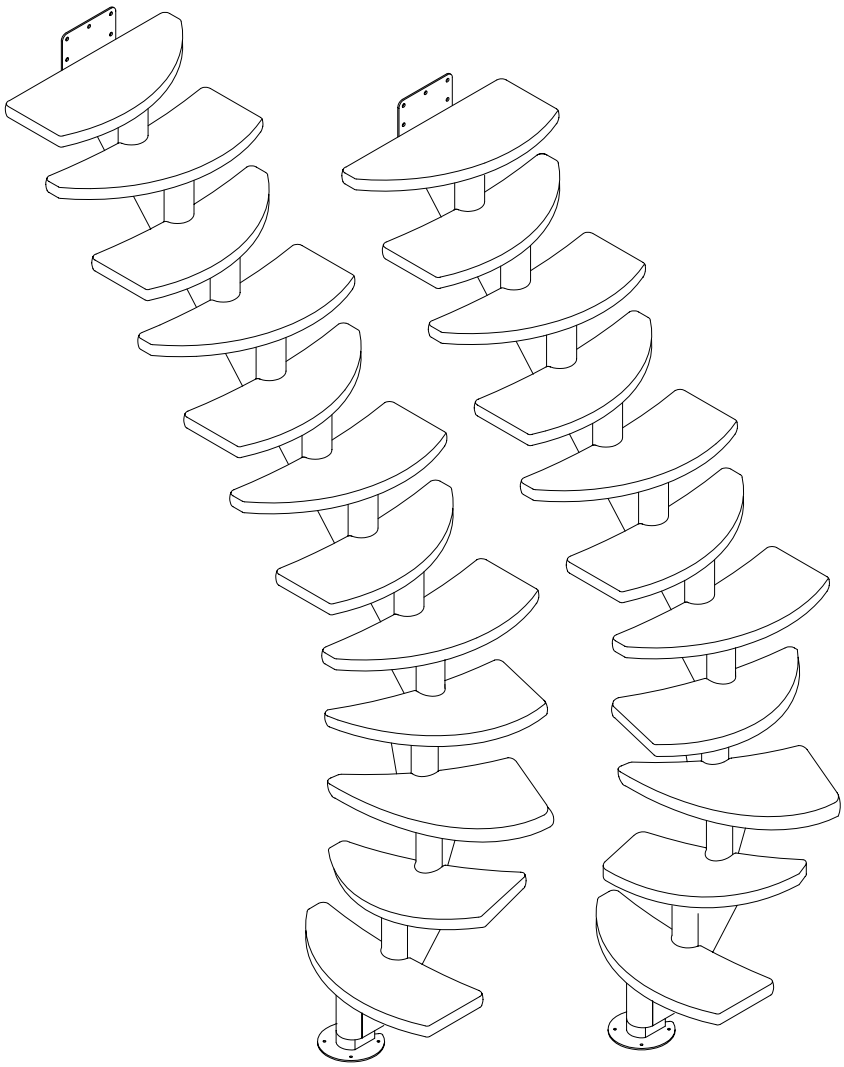
Vor Auflegen der Stufen unbedingt prüfen, ob alle Schraubenverbindungen der Unterkonstruktion fest angezogen sind!

Die Holzstufen werden mit Spaxschrauben(K) und den mitgelieferten Bits (A1) auf den Stufenträgern befestigt.

Dafür legen Sie die Stufen wechselseitig auf die Stufenträger und markieren die Bohrlöcher von unten. Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Stufen gerade aufliegen. Auf Abb. 5 und 6 ist genau abgebildet, wie dies erreicht wird. Nach der Markierung auf den Stufen wird mit einem 3,5 mm Bohrer 30 mm tief gebohrt. Evtl. einen Abstandhalter benutzen, um ein zu tiefes Bohren zu vermeiden. (Abb. 5 und 6)

Achten Sie auf gleichmäßige Maßverteilung (y) bei der Auflage der Oberstufe.

Abb.6



BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Geländermontage

Wenn das Geländerelement für die letzte Stufe vorgesehen ist, wird Bohrschablone (Abb. 12) verwendet. Steht das Element auf der vorletzten Stufe, wird die Schablone (Abb. 13) genommen. Wird das Geländer auf der linken Seite montiert , müssen die Bohrschablonen spiegelverkehrt aufgelegt werden. Die Bohrungen erfolgen mit Ø 11 mm.

Tip: Unter der Stufe im Bohrbereich eine Holzunterlage mit einer Schraubzwinge befestigen, um beim Bohren ein Ausreißen des Holzes zu verhindern.

Befestigt werden die Geländerelemente von unten mit Gewindeschrauben (Q), Unterlegscheiben (B) und Hutmuttern (P) (Abb. 11).

Das Geländer wird von oben nach unten montiert. Den nächsten Geländerstab plazieren Sie zwei Stufen darunter auf der breiten Seite der Stufe (Abb. 10). Ist der Geländerstab im Anschluß zu lang (durch unterschiedliche Wendelungsmöglichkeiten), kürzen Sie den Stab am oberen Ende mit einer Metallsäge. Die Befestigung zwischen den Elementen erfolgt mit den Geländerklammern (R).

Achtung:

Ist die Treppe ¼-gewendelt aufgebaut und das Geländer soll auf der Innenseite montiert werden, steht im Bereich der Wendelung nur wenig Platz zur Verfügung. Daher ist es nicht zwingend erforderlich auf jeder 2. Stufe einen Geländerstab zu platzieren. Vor dem Bohren der Stufen ist das Geländer, von oben nach unten, individuell der Treppe anzupassen.

Ist ein Brüstungsgeländer für die Treppe vorgesehen (gegen Aufpreis lieferbar), kann man es mit dem Steiggeländer verbinden. (Abb. 9) Das Brüstungsgeländer wird auf dem Fußboden mit drei Kreuzschrauben (D1) und Dübeln (C1) befestigt. Die Geländerelemente werden mit den Klammern (M) verbunden. In das offene Ende des Elementes wird eine Abdeckkappe gesteckt.

Nach Beendigung der Montage kontrollieren Sie bitte alle zugänglichen Schrauben auf ihren festen Sitz. Nach 3-4 Monaten Benutzung der Treppe kontrolieren Sie bitte nochmals alle Befestigungen.

Abb.7

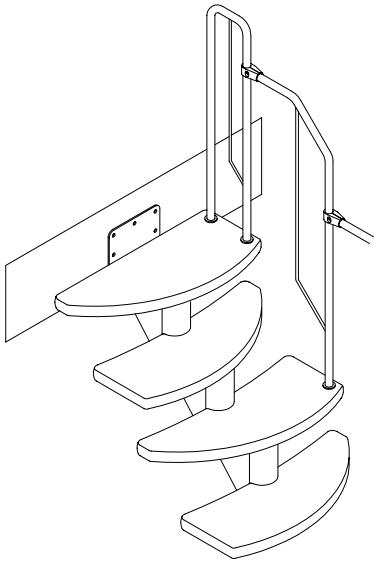


Abb.8

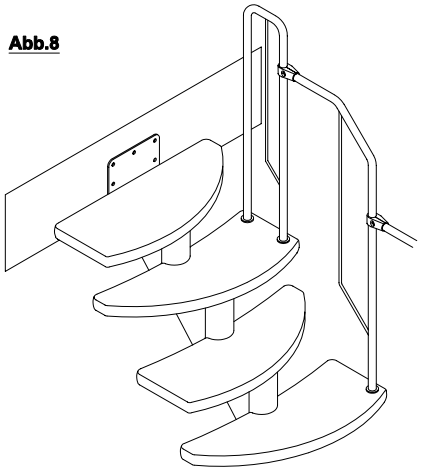


Fig.9

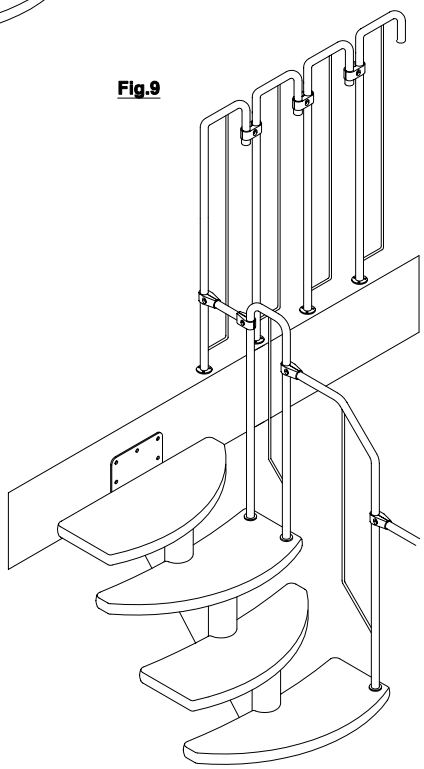


Abb.10

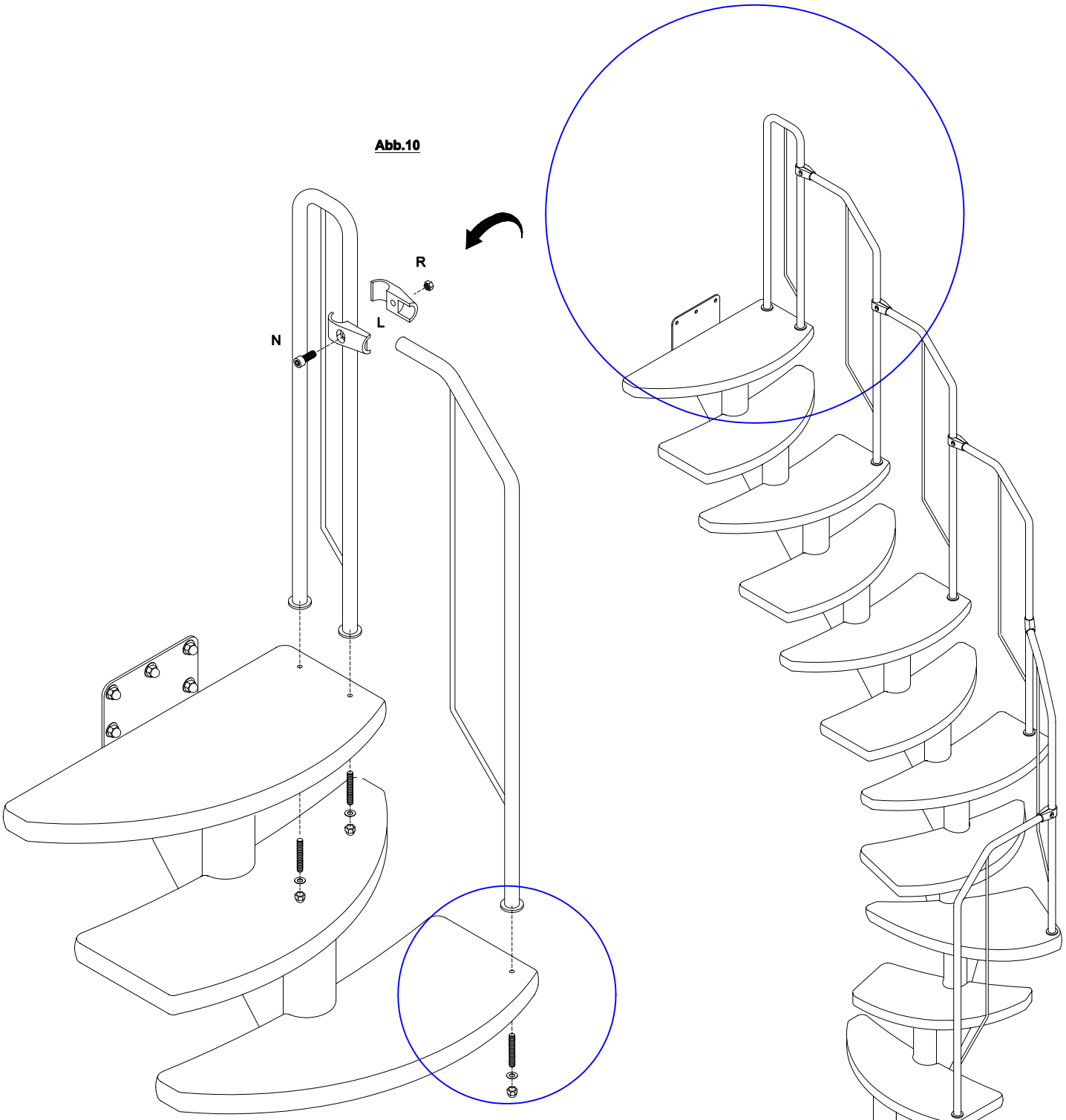
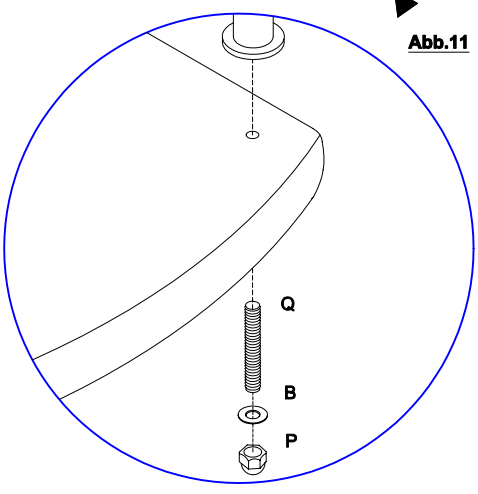
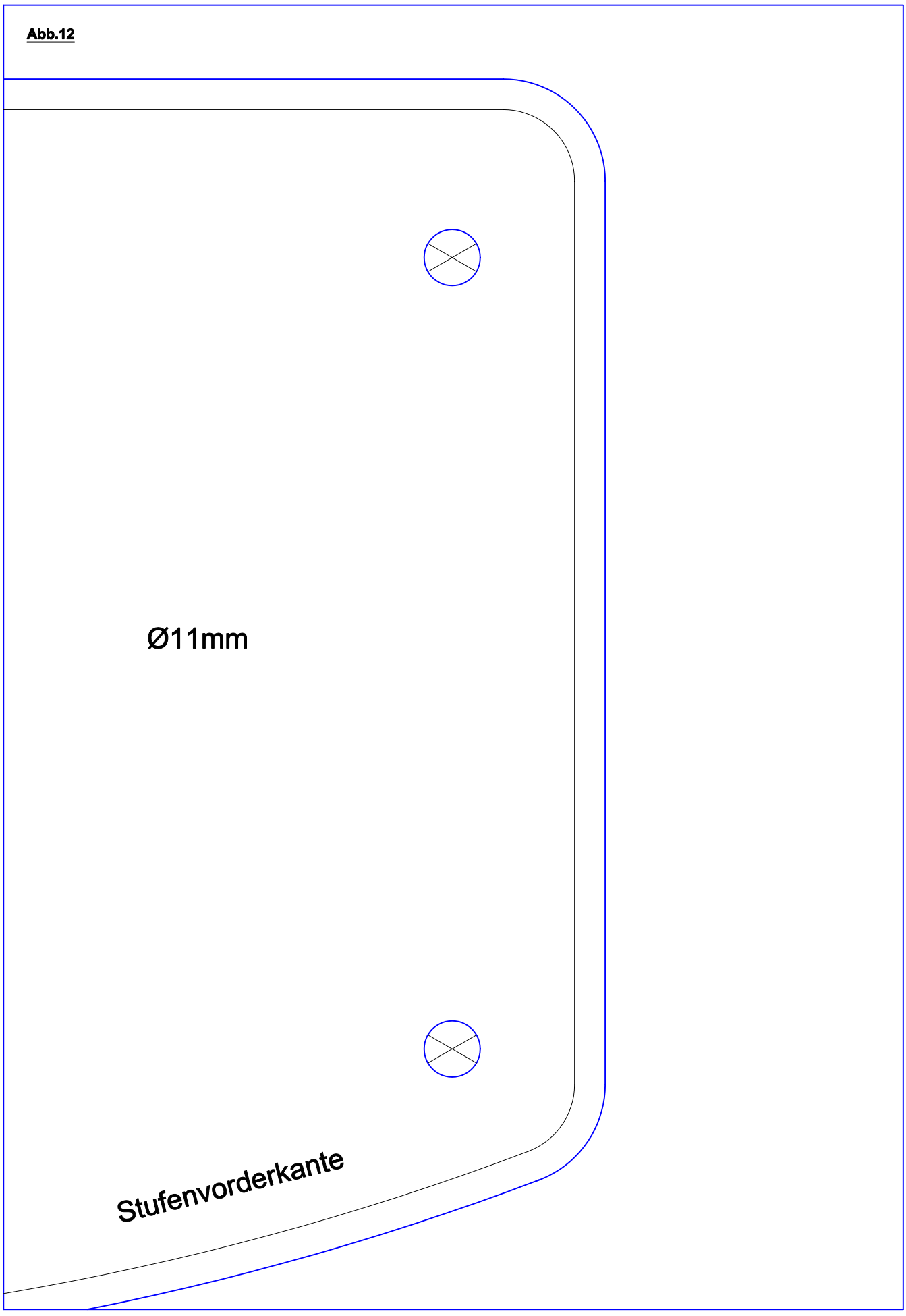


Abb.11



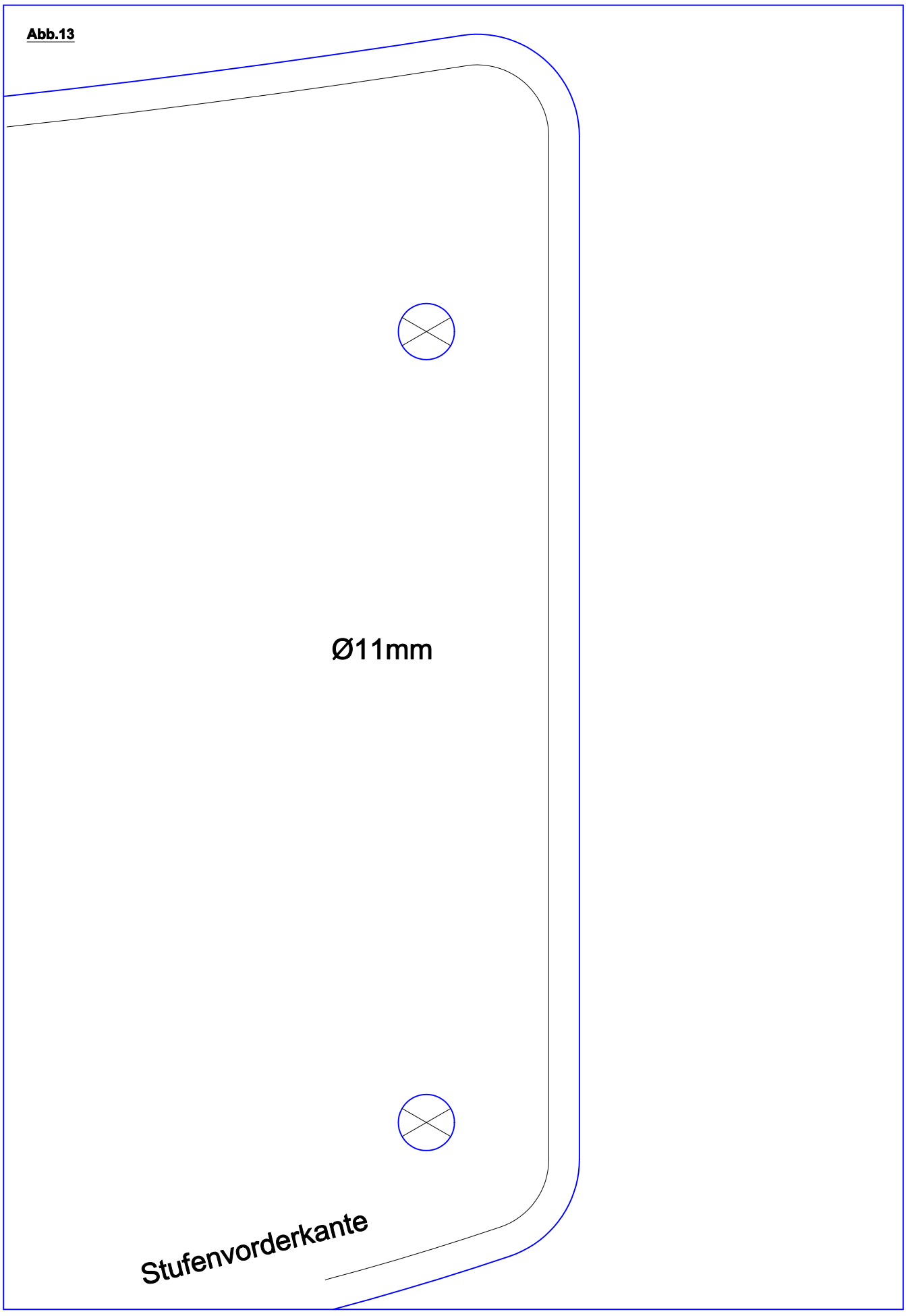
BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Abb.12



BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Abb.13



BERLIN multiflex mit Standard - Geländer

Abb.14

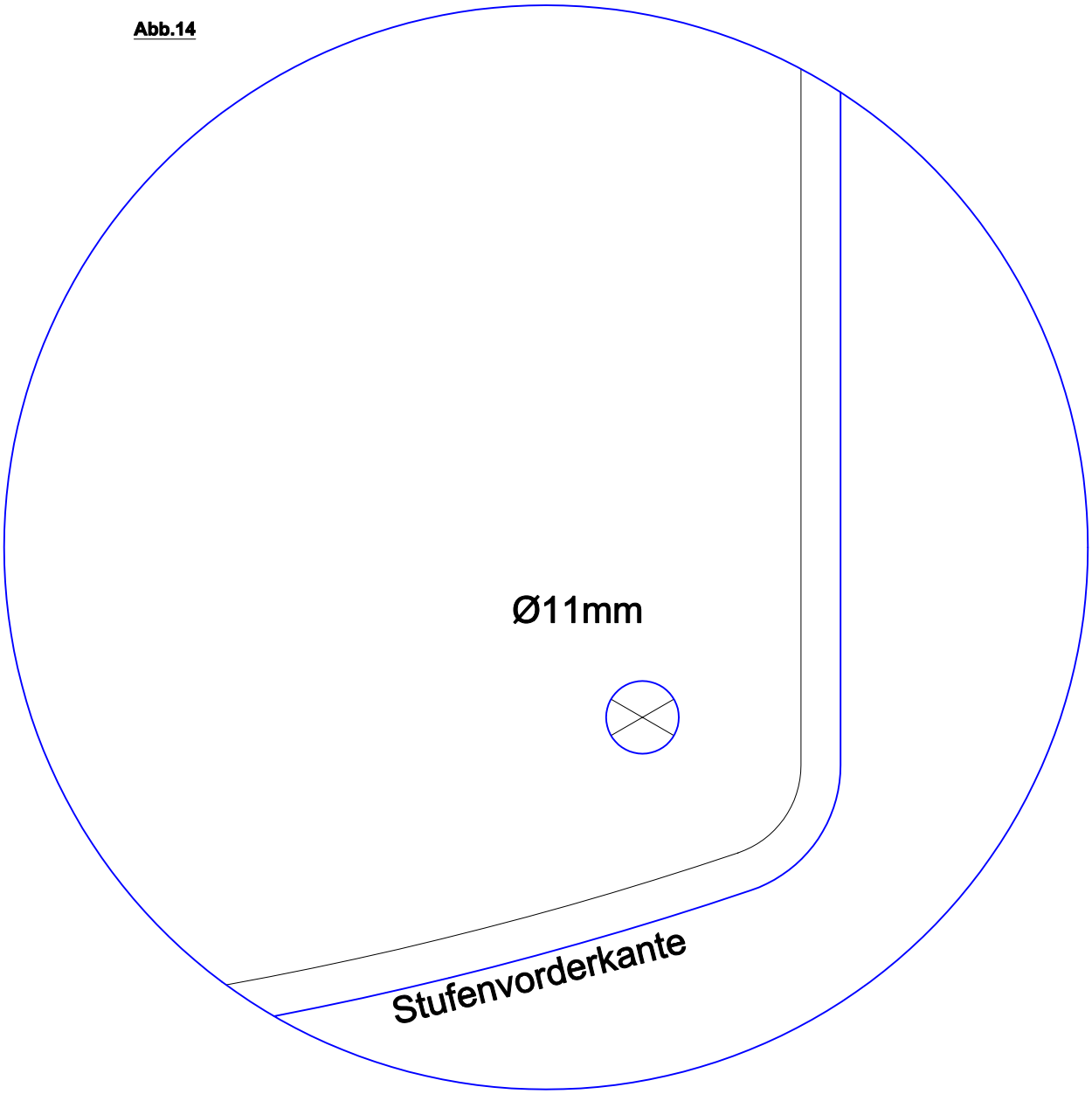
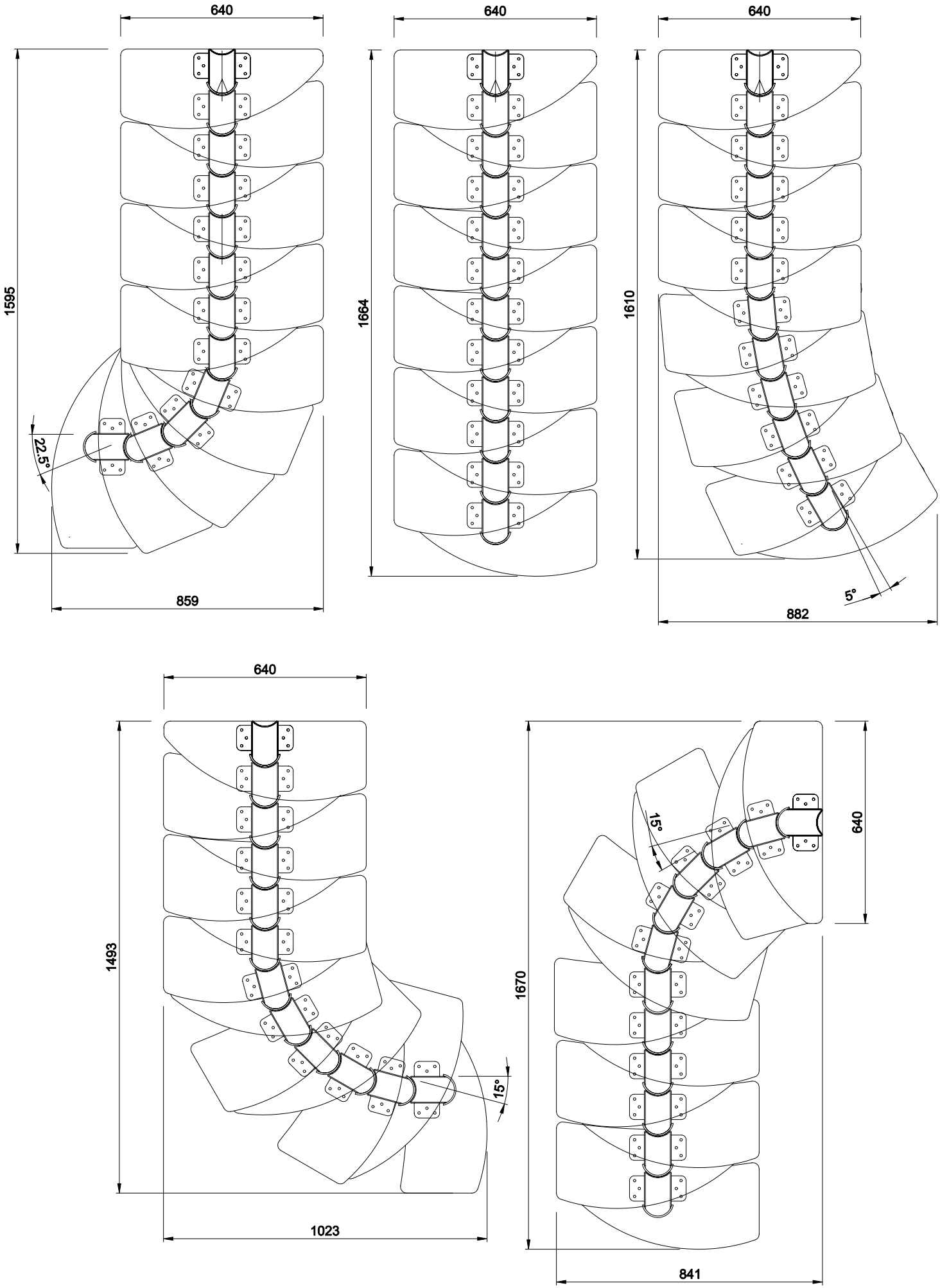


Abb.15

12 STUFEN / 13 STEIGUNGEN